

sterblichen Überreste ließ der deutsche Radfahrerbund 1891 nach Karlsruhe auf den Hauptfriedhof überführen, wo auch ein repräsentatives Grabmal errichtet ist.

Der damalige OB Schnetzler hat mit dem Gemeinderat das Denkmal eingeweiht.

Karl Drais war überzeugter Demokrat. Diese Überzeugung bekundete er auch öffentlich, was ihm nicht nur Freunde einbrachte. Karlsruhe kann somit in mehrfacher Hinsicht stolz auf seinen Sohn sein. Dieser Persönlichkeit sollte in besonderer Weise gewürdigt werden.

Die Karlsruher Liste denkt zunächst an 3 Eckpunkte:

Einrichtung eines kompakten "Drais-Museums" zum Beispiel innerhalb des bestehenden Verkehrsmuseums oder eines zukünftigen "Mobilitätsmuseums", das

sich seinem Leben und Werk mit seinen weiteren Erfindungen widmet.

Schwerpunkt

sollte das Laufrad sein, aber auch Entwicklungen wie Klavierrekorder und Tastenschreibmaschine gehören in die Präsentation. Verfügbare Filme und Literatur über Karl Drais runden das Angebot im Museum ab.

Anlässlich des 200. Geburtstages des Freiherrn von Drais fand 1985 im Prinz-Max-Palais eine Ausstellung statt, in der das Leben und Wirken vom ihm

ausführlich dargestellt wurde. Nachbildungen seiner Erfindungen - u. a. die

Tastenschreibmaschine - waren zu sehen. Ein Grundstock zu einem Museum wäre

also vorhanden.

Ein "Karl-Drais-Memorial-Rennen" ist in Karlsruhe wieder zu etablieren. Das

Rennen könnte rund um das Schloss führen. Schwerpunkt wäre ein Nachwuchs- bzw.

Bambini-Rennen; dazu VIP-Wettkämpfe auf "Draisinen" oder ein Jedermann-

Rennen auf Fahrrädern. Bei der Fortsetzung der bisherigen Radsportevents in Karlsruhe

könnten Nachwuchsrennen und sonstige Wettkämpfe im Rahmenprogramm stattfinden.

In der Draisschule wird alle 2 Jahre ein unter Schulen ausgeschriebener Preis

vergeben für innovative Ideen und die künstlerische Auseinandersetzung mit dem

Thema Fortbewegung. Der Kulturausschuss lobt jeweils den Preis aus, legt die

Themen fest, z.B. aus den Bereichen Wissenschaft und Technik, aber auch Malerei, bildende Kunst, Film, Theater, Musik.

Bis zum Jahre 2010 erscheint eine Umsetzung denkbar. Dann jährt sich der Geburtstag des Fahrradpioniers zum 225. Mal.

gez. Lüppo Cramer

gez. Dr. Eberhard Fischer

Hauptamt - Sitzungsdienste -
9. Februar 2007